

# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 15.08.2003 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

## Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 25
• VOL	26 bis 37
• VOF	
Satzungen	
Veränderungssperren	
Bauleitpläne	38 bis 39
Straßenbenennungen	
Tagesordnung des Rates	
Sonstige Bekanntmachungen	40 bis 51

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:

#### **1) Elektroinstallation DIN 18382**

##### ***Neubau Spielplatzhaus Hardt in Wuppertal-Elberfeld***

- Komplette Zäblerschrank mit Hausanschlusskasten und Unterverteilung
- ca. 2500 m halogenfreie Leitungen unterschiedlicher Querschnitte und Verlegarten
- ca. 120 Schalter und Steckdosen
- Cat 5 Verkabelung
- 2 Schienensysteme mit Strahlern und Pendelleuchten
- 7 Ballwurfsichere Sporthallenleuchten

- Verschieden Wannenleuchten

Vergabe-Nr.:

B 358/03

Ausführungszeit:

Beginn: ca. Oktober 03

Fertigstellung: nach Baufortschritt

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

5,00 EUR

Eröffnungstermin:

09.09.03 - 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

08.10.03

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

GMW.FB 2, Herr Heckelsbruch,

Tel. (0202) 5 63-52 08

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:**

#### **2) Tischlerarbeiten innen (Holztüren)**

***PCB-Brandschutzsanierung Berufsfachschule Kohlstr. 11 in Wuppertal-Elberfeld***

- ca. 6 St. T30-RSTüren in Holz mit Stahlumfassungszargen R=32 dB mit Beschlägen
- ca. 10 St. Holztüren mit Stahlumfassungszargen R=32 dB mit Beschlägen

Vergabe-Nr.:

B 359/03

Ausführungszeit:

Beginn: Stahlzargen 08.12.03

Türblätter etc. 19.01.04

Fertigstellung: 5 + 5 Arbeitstage

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	10.09.03 - 10:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:	09.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 1, Herr Erb, Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:**

### **3) Metallbauarbeiten DIN 18360 und Verglasungsarbeiten DIN 18361 (Feuerschutztüren) Gebäudesanierung Grundschule Wichlinghauser Str. 29 in Wuppertal-Barmen**

- Ausbau von 5 St. Tür-/Glaswandanlagen aus Metall
- 2 St. 1-flg. Metalltürelement T30 RS mit F30-Verglasung und Feststallanlage, Abmessungen ca. 1,30 x 2,3 m
- wie vor, jedoch 4 St. 2-flg., Abmessungen ca. 3,45 x 4,1 m

Vergabe-Nr.:

B 366/03

Ausführungszeit:

Beginn: 2. KW 04

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:  
Eröffnungstermin:  
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:  
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

Fertigstellung: 10 Arbeitstage  
5,00 EUR  
11.09.03 - 10:00 Uhr  
10.10.03  
GMW.FB 1, Herr Erb,  
Tel. (0202) 5 63-54 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:**

#### **4) Elektroinstallation**

##### **Sanierung Kindertagesstätte Haarhausen 24a in Wuppertal-Barmen**

Elektroarbeiten innerhalb der Sanierung einer Kindertagesstätte

Austausch bzw. Neuinstallation folgender Positionen:

- 1 Zählerhauptverteilung
- 2 Unterverteilungen
- ca. 240 m Leitungsführungskanäle
- ca. 500 m Brandmeldekabel

- ca. 3200 m halogenfreie Starkstromleitungen in div. Größen
- ca. 290 m halogenfreie Fernmeldeleitungen in div. Größen
- ca. 200 Schalter und Steckdosen
- ca. 150 Leuchten, teilweise dimmbar mit Tageslichtsteuerung
- ca. 150 Leuchten
- 1 Sat-Empfangsanlage
- Erweiterung der vorhandenen Brandmeldeanlage (6 Melder zusätzlich)

Vergabe-Nr.:	B 367/03
Ausführungszeit:	Beginn: 01.10.03 Fertigstellung: 20.06.04
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	12.09.03 - 10:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:	11.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2.2, Herr Fuhrmann, Tel. (0202) 5 63-55 75

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:**

#### **5) Berufsschule Kohlstraße 11, Wuppertal - Einbau von Lüftungsanlagen -**

Lieferung und Montage von

- 8 Stck. Lüftungsanlagen (Zu-/Abluft), Luftleistung zwischen 500 m<sup>3</sup>/h und 15.000 m<sup>3</sup>/h
- 11 Stck. Volumenstromregler bis max. 2.500 m<sup>3</sup>/h
- 8 Stck. Kanalschalldämpfer, ca. 675 m<sup>2</sup> Zu- und Abluftkanäle
- ca. 260 m Wifa-Rohr bis DN 250
- ca. 90 m flex. Rohr

- ca. 29 Stck. Brandschutzklappen
- ca. 340 m<sup>2</sup> Abluftkanäle in gelöteter Ausführung
- ca. 93 Stck. Luftauslässe bis max. DN 315
- 3 Stck. Lüftungsdecken mit 18 m<sup>2</sup>, 1 Stck. mit 12 m<sup>2</sup> und 1 Stck. mit 26 m<sup>2</sup> - komplett mit allem Zubehör wie z.B. Abschottung, Lichtband, Kassetten für Ab- und Zuluftfunktion
- ca. 65 m<sup>2</sup> feuerfeste Luftkanalverkleidung
- ca. 1060 m<sup>2</sup> Dämmung Mineralfaserplatten für Luftkanäle

Demontage von

- 7 Stck. Lüftungsgeräte
- ca. 75 m<sup>2</sup> Luftkanal
- 3 Stck. Schaltschränke einschl. Elektrokabel, Feldgeräten und Elektrobühnen
- ca. 21 Brandschutzklappen mit zugelassenem Mörtel umseitig vermörteln

MSR-Anlagen und Zubehör für vorstehende Lüftungsanlagen

Vergabe-Nr.:	B 373/03
Ausführungszeit:	Beginn: 42. KW 2003
	Fertigstellung: diverse Termine zwischen
	2003 und 2006
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	10.09.03 – 14.00 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:	10.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2.1, Herr Hoffmann Tel. (0202) 5 63-55 79

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) sollen vergeben werden:**

#### **6) Kindertagesstätte Haarhausen, Sanierung der Einrichtung - Heizun/Sanitär -**

Gas Brennwert Kessel 66 kE mit passender Abgasanlage  
Warmwasserspeicher 200 l

20 lfdm CU Rohr DN 15 – DN 42  
320 lfdm Eisenrohr bis DN 50  
ca. 50 Heizkörper

LOS 1: Heizungsarbeiten  
LOS 2: Sanitärarbeiten

Der Auftraggeber behält sich vor, die Lose getrennt zu vergeben.

Vergabe-Nr.:	B 368/03
Ausführungszeit:	Beginn: Oktober 2003 Fertigstellung: 40 AT
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	09.09.03 – 14.30 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:	09.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW.FB 2.1, Herr Drein Tel. (0202) 5 63-67 95

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten (103)** soll vergeben werden:

#### **7) Garten- und Landschaftsbauarbeiten**

##### ***Spielplatzhaus Hardt in Wuppertal-Elberfeld***

- 200 m<sup>2</sup> Kunststoffbelag aufnehmen und entsorgen
- 220 m<sup>2</sup> Bit. Aufbrechen und entsorgen
- 80 m<sup>3</sup> Wege- und Platzfläche aufnehmen und einbauen
- 2 St. Sickergruben herstellen
- 32 m Entwässerungsleitung verlegen
- 1 St. Hofeinlauf
- 90 m<sup>3</sup> Boden für Winkelstützwand lösen und abfahren

- 270 t Mineralgemisch einbauen
- 320 m Pflasterstreifen setzen
- 21,50 m Winkelstützwand, 155 cm, einbauen
- 450 m<sup>2</sup> Betonpflasterfläche herstellen
- 8 t Ruhsandstein – Sitzfelsen einbauen
- 6 t Granitfindlinge einbauen
- 100 m<sup>2</sup> Kunststoffrasen verlegen
- 54 m<sup>3</sup> Spielsand einbauen
- 4 St. Spielgeräte liefern und einbauen
- 300 t Oberboden liefern und einbauen
- 600 m<sup>2</sup> Fertigrasen verlegen

Vergabe-Nr.:

Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

Eröffnungstermin:

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

B 342/03

Beginn: 2. KW. 04

Fertigstellung: 60 Arbeitstage

5,00 EUR

24.09.03 - 10:00 Uhr

23.10.03

R 103.14, Herr Wiemann,

Tel. (0202) 5 63-50 74

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifTG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Ressort 104, Straßen und Verkehr soll vergeben werden:**

**8) Fröbelstraße und Nützenberger Straße (Teilbereich)  
- Fahrbahndeckenerneuerung DIN 18300, 18306, 18317, 18318, 18331, 18354**

Fröbelstraße:

Von Simonsstr. – Gutenbergstr.

ca. 450 m<sup>3</sup>

ca. 750 m<sup>2</sup>

Bodenaushub

Fahrbahnaufbau:

Asphaltbeton

Bit. Tragschicht

Mineralgemisch

ca. 230 m<sup>3</sup>

GA-Flussbahn

Nützenberger Str. von Hs.-Nr. 133 bis Bismarckstr.

ca. 500 m<sup>3</sup>

ca. 800 m<sup>2</sup>

ca. 220 m<sup>3</sup>

Bodenaushub

Fahrbahnaufbau: Asphaltbeton

Bit. Tragschicht Mineralgemisch

GA-Flussbahn

Vergabe-Nr.:

Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

Eröffnungstermin:

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

B 362/03

Beginn: 06.10. 2003

Fertigstellung: 34 AT

5,00 EUR

08.09.03 – 14.00 Uhr

20.10.03

Ressort 104.41, Herr Sens

Tel. (0202) 5 63-55 22

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOB**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 18.08.03**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tarifreuegesetz Nordrhein-Westfalen (TarifG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tarifreuegesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tarifreuegesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tarifreuegesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

**Durch das Ressort 104, Straßen und Verkehr soll vergeben werden:**

#### **9) Schubertstraße**

##### **- Fahrbahndeckenerneuerung -**

ca. 400 m<sup>2</sup> Decke abfräsen

ca. 3.500 m<sup>2</sup> Fahrbahnoberfläche Asphaltbeton 0/11 herstellen

Für die WSW AG: Kanalinstandsetzungsarbeiten (Gewerk 10) sowie Kappenregulierungen

Vergabe-Nr.:  
Ausführungszeit:  
Fertigstellung: 34 AT

B 361/03  
Beginn: 40 KW 2003

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:  
Eröffnungstermin:  
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:  
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:

5,00 EUR  
08.09.03 – 14.30 Uhr  
20.10.03  
Ressort 104.41, Frau Gärtner

Tel. (02

Der Oberbürgermeister

Vergabenummer:

Datum:

**Amt für amtliche Veröffentlichungen der  
Europäischen Gemeinschaften**

2, Rue Mercier

L-2985 Luxemburg

Fax 00352 / 2929 - 44619; - 44623; - 42670

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung**

Baumaßnahme:

---

Leistung:

---

Verfahrensart:

---

Anlage: Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist:

\_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises über die Veröffentlichung an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

---

## Anhang I Vorinformationsverfahren



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Fax (+352) 29 29 44 619, (+352) 29 29 44 623, (+352) 29 29 42 670

E-Mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Internet-Adresse: <http://simap.eu.int>

### VORINFORMATION

Bauaufträge <input checked="" type="checkbox"/> Lieferaufträge Dienstleistungsaufträge	Vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen Datum des Eingangs der Bekanntmachung _____ Aktenzeichen _____
--	--

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar?

NEIN

JA

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) OFFIZIELLER NAME UND ANSCHRIFT DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

Name	Zu Hdn. von
Anschrift	Postleitzahl
Stadt/Ort	Land
Telefon	Fax
Elektronische Post (E-Mail)	Internet-Adresse (URL)

#### I.2) NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

siehe I.1

*Falls nicht, siehe Anhang A*

#### I.3) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS \*

Zentrale Ebene

EU-Institutionen

Regionale/lokale Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Andere

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

BAUAUFTRÄGE

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER \***


---



---

**II.2) ORT DER AUSFÜHRUNG**


---

 NUTS-Code \* \_\_\_\_\_
**II.3) NOMENKLATUREN****II.3.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\***

	Hauptteil				Zusatzteil (falls anwendbar)			
Hauptgegenstand	.	.	.	-	-	-	-	-
Ergänzende Gegenstände	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-

**II.3.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (NACE) \_\_\_\_\_****II.4) ART UND UMFANG DER BAUARBEITEN \_\_\_\_\_**


---



---

**II.5) VORAUSSICHTLICHER KOSTENRAHMEN (ohne MwSt.) DER GEPLANTEN BAUARBEITEN (falls bekannt)**

zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Währung \_\_\_\_\_

**II.6) VORAUSSICHTLICHER BEGINN (falls bekannt)**

des Verfahrens / / (TT/MM/JJJJ)

der Bauarbeiten / / (TT/MM/JJJJ)

**II.7) VORAUSSICHTLICHER ABSCHLUSS DER BAUARBEITEN (falls bekannt)**

/ / (TT/MM/JJJJ)

**II.8) WESENTLICHE FINANZIERUNGS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (falls bekannt) \_\_\_\_\_**


---



---

**II.9) ANDERE INFORMATIONEN (falls anwendbar),**

insbesondere Nennung der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann.

---



---

(Verwenden Sie für Angaben über Lose Anhang B in beliebiger Anzahl)

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.

**ABSCHNITT II : AUFTRAGSGEGENSTAND****LIEFERAUFTRÄGE  
DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE****II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER \*****II.2) NOMENKLATUREN****II.2.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\***

	Hauptteil				Zusatzteil (falls anwendbar)			
Hauptgegenstand	.	.	.	-	-	-	-	-
Ergänzende Gegenstände	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-

**II.2.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/CPC) \_\_\_\_\_****II.2.3) Dienstleistungskategorie****II.3) ART UND MENGE ODER WERT DER WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN IN JEDER DER DIENSTLEISTUNGSKATEGORIEN****II.4) VORAUSSICHTLICHER BEGINN DES VERFAHRENS (falls bekannt) / / (TT/MM/JJJJ)****II.5) ANDERE INFORMATIONEN (wenn anwendbar),**

insbesondere Nennung der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann.

**II.1) BEZEICHNUNG DES AUFTRAGS DURCH DEN AUFTRAGGEBER \*****II.2) NOMENKLATUREN****II.2.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\***

	Hauptteil				Zusatzteil (falls anwendbar)			
Hauptgegenstand	.	.	.	-	-	-	-	-
Ergänzende Gegenstände	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-
	.	.	.	-	-	-	-	-

**II.2.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/CPC) \_\_\_\_\_****II.2.3) Dienstleistungskategorie**

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.

**II.3) ART UND MENGE ODER WERT DER WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN IN JEDER DER DIENSTLEISTUNGSKATEGORIEN**

---

**II.4) VORAUSSICHTLICHER BEGINN DES VERFAHRENS** (*falls bekannt*)      /      /      (TT/MM/JJJJ)

**II.5) ANDERE INFORMATIONEN** (*wenn anwendbar*),

insbesondere Nennung der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann.

---

*(Verwenden Sie für Angaben über Lose Anhang B in beliebiger Anzahl)*

*(Dieser Vordruck kann bei Bedarf in beliebiger Anzahl verwendet werden)*

**ABSCHNITT IV: VERWALTUNGSINFORMATIONEN****IV.1) AKTENZEICHEN BEIM ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER \*** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_**ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN****VI.1) IST DIE VORINFORMATION FREIWILLIG?**

NEIN            JA

**VI.2) STEHT DIESER AUFTRAG MIT EINEM VORHABEN/PROGRAMM IN VERBINDUNG, DAS MIT MITTELN DER EU-STRUKTURFONDS FINANZIERT WIRD? \***

NEIN            JA

*Wenn ja, geben Sie das Vorhaben / Programm und einen sachdienlichen Bezug an* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_**VI.3) DATUM DER VERSENDUNG DER VORINFORMATION:**            /            /            (TT/MM/JJJJ)

---

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### **Öffentliche Ausschreibung VOL**

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 18.08.03,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch das **Gebäudemanagement Wuppertal** soll vergeben werden:

#### **1) Durchführung des Anliegerwinterdienstes auf öffentlichen Wegen und Zugängen vor den Objekten**

des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal, Neumarktstr. 40, 42103 Wuppertal, der GWG (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal) Hoeftstr. 35, 42103 Wuppertal und der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH, Neumarktstr. 40, 42103 Wuppertal

LOS 1: Bezirk Vohwinkel, Varresbeck

LOS 2: Bezirk Elberfeld

LOS 3: Bezirk Barmen, Wichlinghausen, Heckinghausen

LOS 4: Bezirk Ronsdorf, Cronenberg

Die Ausschreibung ist in 4 Lose (Bezirke) aufgeteilt. Die Auftraggeber behalten sich eine getrennte Vergabe vor. Angebote für einzelne Lose sind somit zulässig.

Vergabe-Nr.:	L 160/03
Ausführungszeit:	01.11.2003 – 30.04.2004 01.11.2004 – 30.04.2005
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	09.09.03 14.00 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/ Bindefrist:	09.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	GMW-FB 4, Frau Karl Tel. (0202) 563-50 39

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

### Öffentliche Ausschreibung VOL

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

**ab Montag, dem 18.08.03,**

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch das **Ressort 103, Umwelt, Grünflächen und Forsten** soll vergeben werden:

#### 2) Lieferung von Maschinen und Geräten

<u>LOS 1:</u>	4 Stck. Motorsägen
<u>LOS 2:</u>	7 Stck. Freischneider
<u>LOS 3:</u>	5 Stck. Rasenmäher
<u>LOS 4:</u>	1 Stck. Laubbläser
<u>LOS 5:</u>	8 Stck. Blasgeräte
<u>LOS 6:</u>	5 Stck. Hochentaster
<u>LOS 7:</u>	1 Stck. Trenngeräte
<u>LOS 8:</u>	1 Stck. Wasserpumpen
<u>LOS 9:</u>	1 Stck. Hochdruckreiniger
<u>LOS 10:</u>	1 Stck. Stromerzeuger
<u>LOS 11:</u>	1 Stck. Seilzug
<u>LOS 12:</u>	1 Stck. Grabverbau

Der Arbeitgeber behält sich vor, den Auftrag getrennt nach Losen zu vergeben.

Vergabe-Nr.:	L 148/03
Ausführungszeit:	4 Wochen nach Auftragserteilung
Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:	5,00 EUR
Eröffnungstermin:	15.09.03 14.00 Uhr
Ablauf der Zuschlags-/ Bindefrist:	15.10.03
Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen:	Ressort 103.30, Frau Schulze Tel. (0202) 563-56 58

Der Oberbürgermeister



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Fax (+352) 29 29 44 619, (+352) 29 29 44 623, (+352) 29 29 42 670

E-Mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Internet-Adresse: http://simap.eu.int

## VERGABEBEKANNTMACHUNG

Baufträge

Lieferaufträge

Dienstleistungsaufträge

Vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen

Datum des Eingangs der Bekanntmachung \_\_\_\_\_

Aktenzeichen  
\_\_\_\_\_

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar?

NEIN  JA

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

#### I.1) OFFIZIELLER NAME UND ANSCHRIFT DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

Name	Zu Hdn. von
Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW)	Herrn Bremer
Anschrift	Postleitzahl
Neumarktstraße 40	D- 42103
Stadt/Ort	Land
Wuppertal	Deutschland
Telefon	Fax
0049(0)202 563-6634	0049(0)202 563-8159
Elektronische Post (E-Mail)	Internet-Adresse (URL)
christian.bremer@gmw.wuppertal.de	

#### I.2) NÄHERE AUSKÜNFTE SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe I.1  Falls nicht, siehe Anhang A

#### I.3) UNTERLAGEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe I.1  Falls nicht, siehe Anhang A

#### I.4) ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Siehe I.1  Falls nicht, siehe Anhang A

#### I.5) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS \*

Zentrale Ebene  EU-Institutionen   
Regionale/lokale Ebene  Einrichtung des öffentlichen Rechts  Andere

## ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

### II.1) BESCHREIBUNG

#### II.1.1) Art des Bauauftrags (bei Bauaufträgen)

Ausführung  Planung und Ausführung  Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen

#### II.1.2) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen)

Kauf  Miete  Leasing  Ratenkauf  Andere

#### II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrags (bei Dienstleistungsaufträgen)

Dienstleistungskategorie

#### II.1.4) Rahmenvertrag? \* NEIN JA

#### II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber \*

Lieferung von Reinigungsmaterial und Papierhandtüchern in ca. 500 Gebäude \_\_\_\_\_

#### II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags

Lieferung von Reinigungsmaterial (Los 1) \_\_\_\_\_

Lieferung von Papierhandtüchern (Los 2) \_\_\_\_\_

#### II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung

Stadtgebiet Wuppertal \_\_\_\_\_

NUTS-Code \* \_\_\_\_\_

#### II.1.8) Nomenklaturen

##### II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	24.51.30.00-3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -
Ergänzende Gegenstände	21.22.13.00-1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -
	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> -

##### II.1.8.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC) \_\_\_\_\_

#### II.1.9) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für Angaben über Lose Anhang B in beliebiger Anzahl)

NEIN  JA

Angebote sind möglich für ein Los  mehrere Lose  alle Lose

#### II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt (wo anwendbar)

NEIN  JA

## II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, wenn anwendbar)

Belieferung von ca. 500 Objekten mit Reinigungsmaterial und Papierhandtüchern

### II.2.2) Optionen (falls anwendbar). Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können (falls möglich)

## III.3) AUFTRAGSDAUER BZW. FRISTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES AUFTRAGS

Entweder: Monate  und/oder Tage  (ab Auftragserteilung)

Oder: Beginn  und/oder Ende  (TT/MM/JJJJ)

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

#### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (wenn anwendbar)

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften (wenn anwendbar)

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 17 VOL/B in Verbindung mit Ziffer 17 ZVB-L.

#### III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss (wenn anwendbar)

### III.2) BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

#### III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

##### III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise

##### III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

###### Mit dem Angebot sind einzureichen:

- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
- Referenzliste mit mindestens 5 Referenzen über vergleichbare Aufträge mit folgenden Angaben: Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsumfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Telefonnummer.
- Sicherheitsdatenblätter der angebotenen Produkte.
- Angaben zur Logistik.

##### III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

### III.3) BEDINGUNGEN BETREFFEND DEN DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

#### III.3.1) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten?

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

Standardformular 1 – DE

NEIN  JA

Wenn ja, Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift \_\_\_\_\_

**III.3.2) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?**

NEIN  JA

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

**IV.1) VERFAHRENSART**

Offenes Verfahren   
Nichtoffenes Verfahren  Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren   
Verhandlungsverfahren  Beschleunigtes Verhandlungsverfahren

**IV.1.1) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden? (nur Verhandlungsverfahren)**

NEIN  JA

Wenn ja, sind weitere Angaben unter Abschnitt VI „Andere Informationen“ zu machen

**IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens (wenn anwendbar)**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags (wenn anwendbar)**

**IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag (wenn anwendbar)**

Bekanntmachungsnummer im ABl.-Inhaltsverzeichnis

/S  vom / (TT/MM/JJJJ)

**IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen**

Bekanntmachungsnummer im ABl.-Inhaltsverzeichnis

/S  vom / (TT/MM/JJJJ)

**IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen (wenn anwendbar)**

Genauere Zahl  bzw. mindestens  / höchstens

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

- A) Der niedrigste Preis
- oder
- B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich
- B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien (*möglichst in der Reihenfolge ihrer Priorität*)
- In der Reihenfolge ihrer Priorität NEIN  JA
- oder
- B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber \***

**L 152/03** \_\_\_\_\_

**IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen**

Erhältlich bis // (TT/MM/JJJJ)

Kosten (*wenn anwendbar*) **5,00** \_\_\_\_\_ Währung **EURO** \_\_\_\_\_

Zahlungsbedingungen und -weise **per Verrechnungsscheck unter Angabe der Vergabe-Nr. L 152/03** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge** (*nach der Verfahrensart offene Verfahren oder nichtoffene und Verhandlungsverfahren*)

(TT/MM/JJJJ) oder  Tage nach Versendung der Bekanntmachung

Uhrzeit (*wenn anwendbar*) **14.00 Uhr** \_\_\_\_\_

**IV.3.4) Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber** (*nichtoffene und Verhandlungsverfahren*)

Voraussichtlicher Zeitpunkt / (TT/MM/JJJJ)

**IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können**

ES DA DE EL EN FR IT NL PT FI SV andere – Drittstaat

\_\_\_\_\_

**IV.3.6) Bindefrist des Angebots** (*bei offenen Verfahren*)

Bis  (TT/MM/JJJJ) oder  Monate und/oder  Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote

**IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**IV 3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen** (*falls anwendbar*)

**Gemäß § 22 VOL/A sind Bieter nicht zugelassen** \_\_\_\_\_

**IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort**

Datum **03/11/2003** (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit **14.00** \_\_\_\_\_

Ort **D 42275 Wuppertal, Wegnerstr. 7** \_\_\_\_\_

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

**ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN**

**VI.1) IST DIE BEKANNTMACHUNG FREIWILLIG?**

NEIN  JA

**VI.2) GEBEN SIE AN, OB DIESER AUFTRAG REGELMÄSSIG WIEDERKEHRT UND WANN VORAUSSICHTLICH ANDERE BEKANNTMACHUNGEN VERÖFFENTLICHT WERDEN (falls anwendbar)**

-----  
-----

**VI.3) STEHT DIESER AUFTRAG MIT EINEM VORHABEN/PROGRAMM IN VERBINDUNG, DAS MIT MITTELN DER EU-STRUKTURFONDS FINANZIERT WIRD? \***

NEIN  JA

Wenn ja, geben Sie das Vorhaben/Programm und einen sachdienlichen Bezug an \_\_\_\_\_

-----  
-----

**VI.4) SONSTIGE INFORMATIONEN (falls anwendbar)**

-----

Vergabebeschwerden sind zu richten an: \_\_\_\_\_

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf, \_\_\_\_\_

Cecilienallee 2, D-40747 Düsseldorf \_\_\_\_\_

**VI.5) DATUM DER VERSENDUNG DER BEKANNTMACHUNG** 13/08/2003 (TT/MM/JJJJ)

## ANHANG A

### 1.2) NÄHERE AUSKÜNFTE SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name <b>s.1.1</b>	Zu Hdn. von
Anschrift	Postleitzahl
Stadt/Ort	Land
Telefon	Fax
Elektronische Post (E-Mail)	Internet-Adresse (URL)

### 1.3) UNTERLAGEN ZU DER VORLIEGENDEN BEKANNTMACHUNG SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name Stadt Wuppertal Zentrale Vergabestelle	Zu Hdn. von Frau Behr
Anschrift Wegnerstr. 7	Postleitzahl D 42275
Stadt/Ort Wuppertal	Land Deutschland
Telefon	Fax
Elektronische Post (E-Mail)	Internet-Adresse (URL)

### 1.4) ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Name Stadt Wuppertal Zentrale Vergabestelle	Zu Hdn. von
Anschrift Wegnerstr. 7	Postleitzahl D 42275
Stadt/Ort Wuppertal	Land Deutschland
Telefon	Fax
Elektronische Post (E-Mail)	Internet-Adresse (URL)



ANHANG B: INFORMATION ÜBER LOSE

LOS Nr. 01 .....

1) Nomenklaturen

1.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	24.51.30.00-3	□□□□-□	□□□□-□	□□□□-□
d				
Ergänzende	□□.□□.□□.□□-□	□□□□-□	□□□□-□	□□□□-□
Gegenstände	□□.□□.□□.□□-□	□□□□-□	□□□□-□	□□□□-□
	□□.□□.□□.□□-□	□□□□-□	□□□□-□	□□□□-□
	□□.□□.□□.□□-□	□□□□-□	□□□□-□	□□□□-□

1.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC) .....

2) Kurze Beschreibung **Lieferung von Reinigungsmaterial** .....

3) Umfang bzw. Menge **Belieferung von ca. 500 Objekten in Wuppertal** .....

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung (falls anwendbar)

Ausführungsbeginn □□/□□/□□□□ (TT/MM/JJJJ)

und/oder Zeitpunkt der Lieferung □□/□□/□□□□ (TT/MM/JJJJ)

\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

LOS Nr. **02** .....

**1) Nomenklaturen**

**1.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)\***

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	<b>21.22.13.00-1</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ergänzende Gegenstände	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**1.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC)** .....

**2) Kurze Beschreibung**     **Lieferung von Papierhandtüchern** .....

**3) Umfang bzw. Menge**     **Belieferung von ca. 500 Objekten in Wuppertal** .....

**4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung (falls anwendbar)**

Ausführungsbeginn                      / /  (TT/MM/JJJJ)  
und/oder Zeitpunkt der Lieferung    / /  (TT/MM/JJJJ)

..... (Verwenden Sie bei Bedarf zusätzliche Blätter)

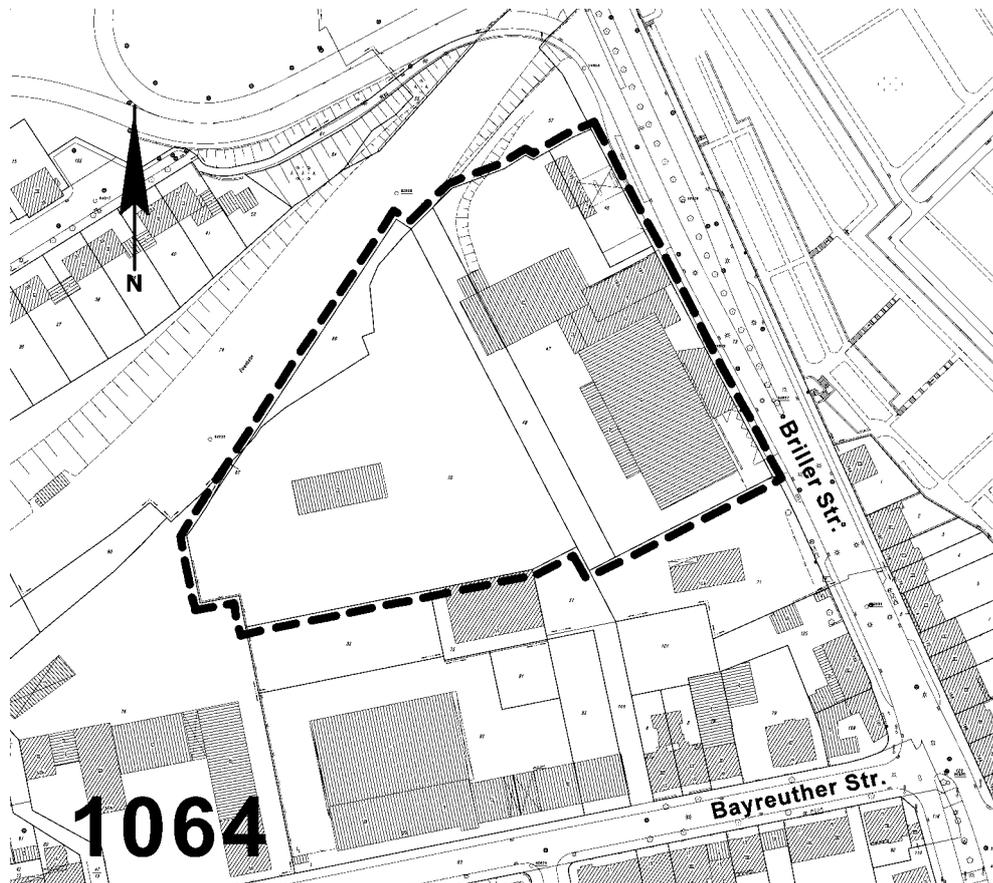
\* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## Aufstellung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 28.07.2003 den Beschluß zur Aufstellung des nachstehend genannten Bauleitplanes gefaßt.

## Bebauungsplan 1064 – Briller Straße / Nordbahn



Geltungsbereich: Der Plan wird im Norden durch die Eisenbahnlinie (Rheinische Strecke) begrenzt, im Osten durch die westliche Straßenseite der Briller Straße von der Autobahnauffahrt zur A 46 bis zur südlichen Grundstücksgrenze zum Haus Briller Straße Nr. 181. Im Süden verläuft die Abgrenzung entlang der zuvor genannten Grundstücksgrenze und darüberhinaus nach Westen entlang der Nordgrenze des Grundstücks zum Haus Bayreuther Straße Nr. 14 bis an die Ostgrenze des Grundstücks zum Haus Bayreuther Straße Nr. 50. Die Abgrenzung knickt dann nach Norden und verläuft entlang der Ostgrenze des zuvor genannten Grundstücks bis zur Eisenbahnlinie.

Die öffentliche Auslegung des genannten Bauleitplanes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 14.08.2003  
Der Oberbürgermeister  
i. V.

gez.

Uebrick  
Beigeordneter

# Bekanntmachung von Bauleitplänen

## Nichtigkeit von Bauleitplänen

Das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen hat am 18.09.2002 das nachfolgend genannte Urteil verkündet:

Der Vorhaben- und Erschließungsplan 1003 V „Katernberger Straße / Schaffstal“ der Stadt Wuppertal ist nichtig.

Geltungsbereich: Fläche umfaßt das Gelände nordöstlich der Katernberger Straße in der ca. 70m breiten Baulücke zwischen den Häusern Nr. 110 und 134 und erstreckt sich in nordöstliche Richtung bis zu einer Tiefe von ca. 65m. Sie beinhaltet die Flurstücke 54/25, 55/25, 56/27 und 58/27 der Flur 417 in der Gemarkung Elberfeld.

Wuppertal, den 12.08.2003

Der Oberbürgermeister  
i.V.

gez.

Dr. Slawig  
Stadtdirektor

## **Bekanntmachung über Wegerechtsverfahren**

Die nachfolgend aufgeführten Straßen werden gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 des Straßen- und Wegegesetzes NW vom 28.11.1961 (GV NW S. 305) in der ab 23.09.1995 geltenden Fassung (GV NW 1995 S. 1028) mit Wirkung zum 01.10.2003 dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

- **Ampferweg**, die von dem Holunderweg abzweigende Straße bis einschließlich des Wendehammers (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 367), als Gemeindestraße, beschränkt auf 12 Tonnen Gesamtgewicht.
- **Binsengeweg**, die von dem Holunderweg abzweigende Straße bis einschließlich des Wendehammers (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 321), als Gemeindestraße, beschränkt auf 12 Tonnen Gesamtgewicht.  
Der weitere Verlauf nach dem Wendehammer bis zum Anfang des Wendehammers im Holunderweg (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 371), als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird hier auf den Fußgängerverkehr beschränkt.
- **Efeweg**, die von dem Holunderweg abzweigende Straße bis einschließlich des Wendehammers (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 370), als Gemeindestraße, beschränkt auf 12 Tonnen Gesamtgewicht.
- **Eichenhofer Weg**, der bei Haus-Nr. 3 abzweigende Stichweg, (Gem. Nächstebreck, Flur 391, Flurstücke 147 und 150), uneingeschränkt als Gemeindestraße.
- **Holunderweg**, die von der Straße „Am Küppershaus“ abzweigende Straße bis zum Ende des ausgebauten Gehweges in Höhe Haus-Nr.105 (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 369), uneingeschränkt als Gemeindestraße.  
Die in Höhe von Haus-Nr. 40 abzweigende Straße bis zum nördlichen Ende des Gebäudes bei Haus-Nr. 52 (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 369), als Gemeindestraße, beschränkt auf 12 Tonnen Gesamtgewicht.  
Der weitere Verlauf ab Haus-Nr.52 (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 114) bis zur Einmündung in den Holunderweges (ggü. von Haus-Nr. 103), als Gemeindestraße, der Gemeingebrauch wird hier auf den Fußgängerverkehr beschränkt.
- **Ligusterweg**, die von dem Holunderweg abzweigende Straße bis einschließlich des Wendehammers (Gem. Dönberg, Flur 21, Flurstück 368), als Gemeindestraße, beschränkt auf 12 Tonnen Gesamtgewicht.
- **Porschestraße**, hier die Verlängerung (Gem. Nächstebreck, Flur 395, Flurstücke 93, 104, 106 und 111) der bereits zum 25.9.1995 dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßenfläche, bis einschließlich des 1. Wendehammers, uneingeschränkt als Gemeindestraße.

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal - Ressort 104 - Straßen und Verkehr -, Große Flurstraße 10, Zimmer 505, während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags 9.00 bis 15.00 Uhr, freitags 9.00 bis 13.00 Uhr) zu erheben.

Während der Widerspruchsfrist können Pläne, aus denen die Lage der Wegeflächen ersichtlich sind, bei dieser Dienststelle eingesehen werden.

Wuppertal, 05.08.2003

Der Oberbürgermeister  
I. V.

gez.

Uebrick  
Beigeordneter

Aufbietung von Wahlgräbern auf dem Friedhof des Verbandes Evang. –Kirchengemeinden in Wuppertal-Elberfeld, luth. Hochstr. 4, ref. Hochstr.13, Krummacherstr. 25, Bredtchen Hainstr.114.

Nachstehend aufgeführte Grabstätten auf dem Friedhof des Verbandes Evang.Kirchengemeinden inWuppertal-Elberfeld befinden sich in einem ungepflegten Zustand.

Die Nutzungsberechtigten oder ihre Erben werden hiermit aufgefordert, die Herrichtung der Gräber bis **15.11.2003** vorzunehmen.

Nach dieser Frist werden nachstehende Gräber gem. § 14 der Friedhofs und Grabmalordnung in das Verfügungsrecht des Friedhofes zurückgenommen.

<b>Nutzungsberechtig</b>	<b>Grabnummer</b>
<b>luth Hochstr. 4</b>	
Hans-Werner Peter	646-647
Rolf Kuhlmann	1464+1465
Gerd Bangert	1640+1779
Dagmar Kraus	3314+3315
Sigrid Höhnke	3507+3509
Karin Griechen-Sepp	3593
Johanne Sander	4909+4910
Peter Schad	5166
Nicole Meyer	5854+5855
Helmut Reitmeister	6107
Elisabeth Schäfer	6390+6391
Rosemarie Wiedmann	8427
Rita Ehmer	8446
Therese Schmidt	8525
<b>Ref. Hochstr.</b>	
Edith Pollmann	N-R-61-39

Höffgen	S-R-26-19+20
Kansteiner	S-F-R-18-3+4
Bredtchen Hainstr.	
Hildegard März	I-II-157+159
Elvira de Fazio	I-III-352
Kornelia Jung-König	I-III-457+458
Ute Reese	I-IV-290+292
Gerda Bublat	I-IV-489+490
Hildegard Reichert	I-IV-542+543
Dieter Kröhnert	I-IV-591+592
Klaus Proebsting	I-IV-878+879
Erhard Schneider	I-R-384
Maria Melka	II-III-131
Lydia Wagner	II-III-185
Erna Wiese	II-III-218
Elsa Hillesheim	II-R-492+493
Ursula Fakler	VI-3684+3685
Manfred Hopfensack	VI-3879+3880
Alexandra Matthes	VI-U-54
Otto Pinkow	VI-U-228
Margarete Frick	VII-504
Hans Ruther	IX-334+335
<b>Varresbeck Krummacherstr.</b>	
Ilse Brüne	III-A-727-728
Ilse Haarhaus	II-A-1171-1173-1175

Ruth Bartel	II-D-314+315
Evelyn Gummelt	II-D-1164+1165
Maria Hesse	I-D-1571+1573
Heinz Brink	III-E-85+87
Hilde Koebbert	I-H-654+655
Hans Gehrenbeck	II-D-659+660

## **Bekanntmachung der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002**

Gem. § 26 Abs. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2002**

1. Die Bilanz der Kinder- und Jugendwohngruppen zum 31. Dezember 2002 wird in Aktiva und Passiva gleichlautend mit 8.366.094,59 € festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2002 in Höhe von 86.771,48 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 02.06.2003 den Jahresabschluss und den Lagebericht 2002 der Kinder- und Jugendwohngruppen, wie oben aufgeführt festgestellt.

### **2. Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal zum 31.12.2002 beauftragte

*Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hörstmann, Weber + Partner GbR*

hat am 09.04.2003 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Betriebes Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfungen werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt.

Nach unsere Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung dar.“

Im Auftrag  
gez. Hilligweg

### **3. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2002 liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 14 Tagen in der Zentralverwaltung der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal, Am Jagdhaus 50, an den Werktagen von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, 06.08.2003

Kinder- und Jugendwohngruppen  
der Stadt Wuppertal  
gez. Dorau  
Werkleiter

x

x

x

Regionale 2006 Agentur GmbH | Friedrich Engels Allee 161 | 42285 Wuppertal

## Regionale 2006

Stadt Wuppertal  
Beteiligungsmanagement – Frau Poppel  
Res. 401 – Frau Rahm  
  
42269 Wuppertal



Wuppertal, 28. Juli 2003

### **Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Regionale 2006 Agentur**

Sehr geehrte Frau Poppel, sehr geehrte Frau Rahm,

für das Geschäftsjahr 2002 bis zum 31. 12. 2002 liegt nunmehr der geprüfte Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Gesellschafterbeschluss der Ergebnisverwendung in der Regionale 2006 Agentur GmbH vor. Gem. Gesellschaftervertrag sind Jahresabschluss, Ergebnisverwendung sowie das Ergebnis der Prüfung ortsüblich bekannt zu machen. Die Regionale Agentur hat hierzu die Unterlagen beim Handelsregister eingereicht und auch um Bekanntmachung im Bundesanzeiger gebeten. Darüber hinaus bitte ich Sie zu prüfen, ob die Unterlagen in Ihrem städtischen Amtsblatt zu dokumentieren sind. Dazu anbei die erforderlichen Unterlagen. Folgende Informationen bitte ich in den Bekanntmachungstafeln / Amtsblättern / Veröffentlichungsorganen zu dokumentieren:

1. Die Gesellschafterversammlung der Regionale 2006 Agentur hat durch schriftliche Abstimmung gem. § 48 Abs. 2 GmbH Gesetz im Juli 2003 folgenden Beschluss gefasst:  
„Die Gesellschafterversammlung beschließt die Feststellung des vorgelegten und geprüften Jahresabschlusses sowie des Lageberichts der Regionale 2006 Agentur GmbH für das Geschäftsjahr 2002. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres beträgt 631, 73 EUR. Dieser Betrag soll vollständig auf neue Rechnung vorgetragen werden.  
Die Geschäftsführung wird entlastet.“
2. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft treuhandpartner, Krefeld / Wuppertal hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und den in der Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Regionale 2006 Agentur GmbH  
Friedrich Engels-Allee 161  
42285 Wuppertal

Telefon +49 (0) 202 75 85 2 0  
Fax +49 (0) 202 75 85 2 22

agentur@regionale2006.de  
www.regionale2006.de

Gesellschafter: Stadt Remscheid  
Stadt Solingen, Stadt Wuppertal

Vorsitz der  
Gesellschafterversammlung:  
Oberbürgermeister Fred Schulz

Geschäftsführung:  
Henry Beierlorzer

Stadtsparkasse Wuppertal  
BLZ 330 500 00  
Konto 949 990

Amtsgericht Wuppertal  
HRB 10295

x

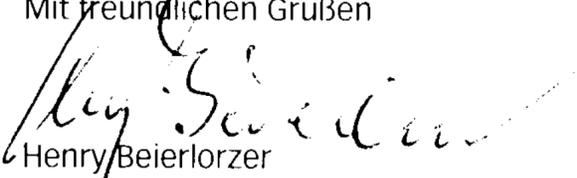
x

x

## Regionale 2006

3. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind in der Zeit vom 25. August bis einschl. 5. September 2003 in den Geschäftsräumen der Regionale 2006 Agentur GmbH, Friedrich-Engels-Allee 161, ausgelegt und von 9 – 17 Uhr einzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Henry Beierlorzer  
Regionale 2006 Agentur GmbH

Anlage

### **VIII. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 (Anlage 1 - 3) und dem Lagebericht (Anlage 4) der Gesellschaft unter dem Datum vom 2. Mai 2003 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der REGIONALE 2006 Agentur GmbH, Wuppertal, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 der REGIONALE 2006 Agentur GmbH, Wuppertal, (Bilanzsumme: € 173.331,99; Jahresüberschuss: € 631,73) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard 450 des Institutes der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).

Wuppertal/Krefeld, den 2. Mai 2003



**treuhandpartner**

Jäger Finken Welling Janssen Steinborn GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

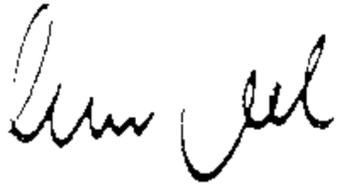
Welling  
Wirtschaftsprüfer

von Beckerath  
Wirtschaftsprüfer

Für die Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher nach § 16 SpkVO sind zeichnungsbe-  
rechtigt:

**STANDORT HIER**  
... wir für Wuppertal

**Vaupel**  
Vorstandsvorsitzender



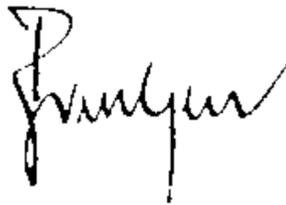
**Lege**  
Leiter Rechtsabteilung und  
Zentrale Kreditaufgaben



**Schäfer**  
Vorstandsmitglied



**Brenken**  
Vorstandsmitglied



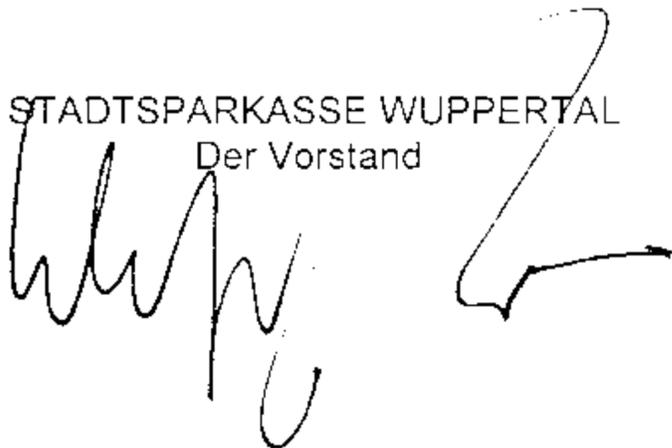
## Aufgebote von Sparkassenbüchern

12490686 - 524 -

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, 07.08.2003

STADTSPARKASSE WUPPERTAL  
Der Vorstand



Aufgeb1